

tel verwandte, ja eigentlich ihre Gegenstände von den Archivalien her konzipierte. Als sie mit 80 Jahren spürte, daß ihre Kräfte nachließen, hat sie nichts so häufig beklagt wie daß sie kein Arbeitsthema mehr habe, das sie veranlasse, täglich die Bibliothek oder das Archiv aufzusuchen. Am 2. Juli 2008 ist sie nach längerer Krankheit in München verstorben.

RUDOLF SCHIEFFER